

Doppelsiedlung Frohnhausen

Schlagwörter: [Siedlung](#), [Doppelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Hückeswagen

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Historische Hofstelle in Frohnhausen (2007)
Fotograf/Urheber: Lange, Beate



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Ersterwähnung erfolgte 1407 als „Vronen Huis“. 1829 war Frohnhausen vermutlich eine Doppelsiedlung in Hanglage. Zum Ort gehörten ein Teich und ortsnahes Gartenland. Bis auf den Auenbereich war Frohnhausen von Ackerland umgeben.

Auch heute ist Frohnhausen eine Doppelsiedlung bei einem Quellbereich. Die zwei ehemaligen Hofstellen sind gut ablesbar, das historische Ortsbild ist gut erhalten. Die Bausubstanz ist fast vollständig historisch.

Die Hofstelle um Frohnhausen Nr. 7 soll nach mündlicher Überlieferung zuerst bestanden haben. Das Haupthaus wurde um 1900 nach einem Brand wiederaufgebaut. Die vordere Hofstelle (Nrn. 1-3) weist zahlreiche An- und Umbauten auf. Zu ihr gehört auch ein unter Denkmalschutz stehendes zweigeschossiges, überwiegend verbrettertes Fachwerkgebäude: Ein ehemaliges Wohn- und Backhaus, erbaut Ende 16. / Anfang 17. Jahrhundert. Der Teich liegt zentral an historischem Standort, von Hecken eingefasste Gärten und einzelne Obstbäume prägen das Ortsbild. Frohnhausen gehörte nach der Hebeliste von 1881 zur Herdingsfelder Honschaft.

(LVR-Fachbereich Umwelt 2007)

Quelle

Denkmalliste der Stadt Hückeswagen, laufende Nr. 34

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) S. 151, Gummersbach.

Roß, Fredi K. (2004): Die Honschaften in Hückeswagen. In: Leiw Heukeshoven 43, S. 27-37. o. O.

Doppelsiedlung Frohnhausen

Schlagwörter: Siedlung, Doppelsiedlung

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1407

Koordinate WGS84: 51° 09 38,85 N: 7° 20 42,86 O / 51,16079°N: 7,34524°O

Koordinate UTM: 32.384.291,28 m: 5.669.007,43 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.147,22 m: 5.670.395,53 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelsiedlung Frohnhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20070923-0049> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

